

3. Die Jagd beginnt ordentlicher Weise nach dem Erlöschen des Tages, dauert aber verschieden lange. Die Ursachen dieser Unregelmäßigkeiten bleiben mir ein Rätsel, da der Jagdschluss weder vom Sonnenaufgang, noch von der Mondstellung, noch von der Witterung beeinflusst wurde. (Vergleiche Tabelle I. 1./2., 24./25., 25./26.).
4. Die Jungen haben ein sehr langsames Wachstum und bleiben über 60 Tage in der Bruthöhle.

NB. Am 19. Juli beringte ich im Kirchturm der protestantischen Kirche von Hochdorf eine alte Schleiereule und drei Junge, die sich in wunderschönem Federkleid präsentierten und als flügge betrachtet werden konnten. In einer andern Turmecke fand ich ein warmes Zweiergelege der gleichen Eule.

Herzlichen Dank Herrn Dr. Schaub vom Naturhistorischen Museum in Basel, der die eingesandten Gewölle analysierte.

### ANALYSE

der mir von Herrn J. Bussmann am 19. VII. 1935 übergebenen  
Schleiereulengewölle.

#### Gewölle von Hochdorf:

<i>Parus major</i> , Kohlmeise . . . . .	1	Ind.
<i>Sorex araneus</i> , Waldspitzmaus . . . . .	13	»
<i>Neomys fodiens</i> , Wasserspitzmaus . . . . .	1	»
<i>Crocidura russula</i> , Hausspitzmaus . . . . .	3	»
<i>Mus musculus</i> , Hausmaus . . . . .	2	»
<i>Apodemus sylvaticus</i> , Waldmaus . . . . .	4	»
<i>Evotomys glareolus</i> , Waldwühlmaus . . . . .	1	»
<i>Microtus arvalis</i> , Feldmaus . . . . .	15	»
<i>Arvicola scherman</i> , Scheermaus . . . . .	3	»

#### Gewölle von Richensee:

<i>Sorex araneus</i> , Waldspitzmaus . . . . .	10	»
<i>Mus musculus</i> , Hausmaus . . . . .	2	»
<i>Apodemus sylvaticus</i> , Waldmaus . . . . .	1	»
<i>Microtus arvalis</i> , Feldmaus . . . . .	13	»
<i>Arvicola scherman</i> , Scheermaus . . . . .	1	»

Einzelne Knochen, z. B. Schädelreste einer Hausmaus waren in Klumpen einer leichenwachsähnlichen Masse eingebettet, über deren Entstehung ich noch im Unklaren bin. Leichenwachs bildet sich normalerweise beim Mazerieren im Wasser. Ob dies bei den Gewöllen denkbar ist? Voraussetzung für seine Bildung ist eine unvollständige Verdauung und dies trifft bei den Gewöllen von Richensee zu. Es fanden sich nicht nur zusammenhängende Skeletteile mit Bändern, Sehnen und unverdauten Muskelresten, sondern auch Teile des Darms mit Inhalt! Normalerweise pflegen die Knochen in den Gewöllen sehr sauber präpariert zu sein.

Dr. C. Schaub.